



Die Informationsmanager

PUMA Welle III_B

FRAGEBOGEN

„Lebensqualität und Demokratie in Österreich“

Erstellt von:
Lars Uhlig & Matthias Till
Direktion Bevölkerung, Analyse und Prognose
Tel: +43 (1) 711 28 - 7106

Herzlich willkommen bei der PUMA-Befragung 2017!

Uns interessiert Ihre **Lebensqualität** und Ihre Einstellung zu **Demokratie in Österreich**.

Ihre Angaben sind **absolut vertraulich** und anonym und sind nur für wissenschaftliche Zwecke bestimmt.

Bitte füllen Sie den Fragebogen möglichst sorgfältig und vollständig aus!

Bitte nehmen Sie sich für die Beantwortung ungefähr **15-20 Minuten** Zeit. Ihre Antworten werden automatisch gespeichert. Wenn Sie möchten, können Sie die Befragung jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Bitte bewahren Sie dazu Ihre persönlichen Anmeldedaten auf!

Informationen zur Studie finden Sie [hier](#) oder Sie schreiben uns an puma@statistik.gv.at.

Univ.-Prof. Dr. Sylvia Kritzinger für die Universität Wien
(Leiterin der Plattform für Umfragen, Methoden und empirische Analysen - PUMA)



PU32M100

Sind sie unselbständig erwerbstätig (mit einer Arbeitszeit von mindestens 30 Stunden pro Woche)

- Ja
 Nein

PU32M101a (Filter PU32M100=1)

Im nächsten Abschnitt möchten wir Ihnen einige Fragen zum Thema **Arbeit** stellen.

Geben Sie bitte an inwiefern die folgenden Aussagen auf Ihre Arbeit zutreffen.

(Aussagen 1 bis 3 von 12)

| | trifft gar nicht zu | trifft wenig zu | trifft mittelmäßig zu | trifft überwiegend zu | trifft völlig zu |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Meine Arbeit erfordert, selbst festzulegen, welche Aufgaben ich erledige und welche ich abgebe. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Meine Arbeit erfordert, dass ich mich häufig mit meinen Kolleginnen und Kollegen inhaltlich abstimme. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Meine Arbeit erfordert, dass ich mich häufig mit meinen Kolleginnen und Kollegen zeitlich koordiniere. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU32M101b (Filter PU32M100=1)

Geben Sie bitte an, inwiefern, die folgenden Aussagen auf Ihre Arbeit zutreffen.
(Aussagen 4 bis 6 von 12)

| | trifft gar nicht zu | trifft wenig zu | trifft mittelmäßig zu | trifft überwiegend zu | trifft völlig zu |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Aufgrund meiner flexiblen Zeiteinteilung muss ich selbst festlegen, wann ich meinen Arbeitstag anfangen, unterbreche und beende. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Aufgrund meiner flexiblen Zeiteinteilung muss ich meine Arbeitszeiten so planen, dass ich die vorgegebenen Arbeitsstunden nicht übermäßig unter- oder überschreite. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Aufgrund meiner flexiblen Zeiteinteilung muss ich die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und Kolleginnen planen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU32M101c (Filter PU32M100=1)

Geben Sie bitte an, inwiefern, die folgenden Aussagen auf Ihre Arbeit zutreffen.
(Aussagen 7 bis 9 von 12)

| | trifft gar nicht zu | trifft wenig zu | trifft mittelmäßig zu | trifft überwiegend zu | trifft völlig zu |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ich muss bei meiner Arbeit planen, wo ich welche Tätigkeiten ausführe, da ich nicht an jedem Ort dieselben Arbeitsmaterialien zur Verfügung habe. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich muss bei meiner Arbeit planen, wo ich welche Tätigkeiten ausführe, da nicht an jedem Ort konzentriertes Arbeiten möglich ist. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich muss die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen planen, da ich nicht immer am selben Ort arbeite. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU32M101d (Filter PU32M100=1)

Geben Sie bitte an, inwiefern, die folgenden Aussagen auf Ihre Arbeit zutreffen.
(Aussagen 10 bis 12 von 12)

| | trifft gar nicht zu | trifft wenig zu | trifft mittelmäßig zu | trifft überwiegend zu | trifft völlig zu |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Meine Arbeit erfordert, dass ich die einzelnen Arbeitsschritte selbst definiere. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Meine Arbeit erfordert, dass ich die Reihenfolge meiner Arbeitsschritte selbstständig festlege. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Meine Arbeit erfordert, dass ich den Fortschritt meiner Arbeit selbstständig überwache. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU32M102 (Filter PU32M100=1)

Nun bitten wir Sie anzugeben, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie in Ihrer Freizeit nach der Arbeit zutreffen.

Am Feierabend...

| | trifft gar nicht zu | trifft wenig zu | trifft mittelmäßig zu | trifft überwiegend zu | trifft völlig zu |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| ... vergesse ich die Arbeit. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ... denke ich überhaupt nicht an meine Arbeit. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ... gelingt es mir, mich von meiner Arbeit zu distanzieren. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ... gewinne ich Abstand zu meinen beruflichen Anforderungen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU32M103 (Filter PU32M100=1)

Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

| | trifft gar nicht zu | trifft wenig zu | trifft teilweise zu | trifft überwiegend zu | trifft völlig zu |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ich betrachte schwierige Situationen gerne von vielen unterschiedlichen Seiten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bevor ich Verhaltensweisen interpretiere, hole ich zusätzliche Informationen (über die Situation und die betroffenen Personen) ein. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich versuche, Dinge aus der Sicht anderer Personen zu betrachten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich betrachte eine Situation oft von unterschiedlichen Seiten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bei der Interpretation von Verhaltensweisen berücksichtige ich alle mir bekannten Informationen (über die Situation und die betroffenen Personen). | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| In komplizierten Situationen halte ich ein und versuche, mehrere Lösungswege zu finden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wenn ich mit einer schwierigen Situation konfrontiert werde, fällt mir mehr als nur ein Weg ein, diese zu lösen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bevor ich auf eine komplizierte Situation reagiere, berücksichtige ich mehrere Alternativen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU32M104(Filter PU32M100=1)

Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

| | trifft über- haupt nicht zu | trifft größten- teils nicht zu | trifft eher nicht zu | teils- teils | trifft eher zu | trifft größten- teils zu | trifft ganz genau zu |
|---|---|--|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| Aufgaben, bei denen ich neue Lösungen für Probleme finden muss, bereiten mir viel Spaß. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe es gern, wenn mein Leben voller kniffliger Aufgaben ist, die ich lösen muss. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich ziehe kompliziertere Aufgaben einfachen Aufgaben vor. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU32M105 (Filter PU32M100=1)

Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

| | trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | teils- teils | trifft eher zu | trifft zu |
|---|-----------------------|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Bei meiner Arbeit muss ich mich häufig unvorhergesehen mit Kolleginnen und Kollegen koordinieren. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bei meiner Arbeit werde ich häufig mit unerwarteten Anforderungen konfrontiert. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bei meiner Arbeit ist häufig nicht vorhersehbar, wann ich arbeiten muss. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bei meiner Arbeit ist häufig nicht vorhersehbar, wo ich arbeiten muss. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU32M106(Filter PU32M100=1)

Abschließend möchten wir noch einige grundsätzliche Fragen stellen.

Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie in dem derzeitigen Unternehmen?

PU32M107 (Filter PU32M100=1)

Haben Sie derzeit eine Führungs- bzw. Managementposition inne?

- nein
- ja, eine niedrige Führungs- bzw. Managementposition (z.B. Leitung einer Arbeitsgruppe)
- ja, eine mittlere Führungs- bzw. Managementposition (mittlere Führungsebene)
- ja, eine hohe Führungs- bzw. Managementposition (Vorstand, Topmanagement)

PU32M108(Filter PU32M100=1)

Wie häufig teilen Sie sich Ihre Arbeitszeit flexibel ein?

- nie
- selten
- manchmal
- häufig
- immer

PU32M109 (Filter PU32M100=1)

Wie häufig teilen Sie sich Ihren Arbeitsort flexibel ein?

- nie
- selten
- manchmal
- häufig
- immer

PU32M201

Die folgenden Fragen beziehen sich auf politische Diskussionen.

Wie häufig diskutieren Sie im Allgemeinen mit engen Freunden und Freundinnen und Familie über politische Themen?

- nie
- selten
- manchmal
- oft
- sehr oft

PU32M202

Wie häufig haben Sie eine andere Meinung als Ihre engen Freunde und Freundinnen und Ihre Familie, wenn es um politische Themen geht?

- nie
- selten
- manchmal
- oft
- sehr oft

PU32M203

Wie steht es mit Ihren Kollegen und Kolleginnen und Bekannten? Wie oft diskutieren Sie über Politik mit Ihnen?

- nie
- selten
- manchmal
- oft
- sehr oft

PU32M204

Wie häufig haben Sie eine andere Meinung als Ihre Kollegen und Kolleginnen und Bekannten, wenn es um politische Themen geht?

- nie
- selten
- manchmal
- oft
- sehr oft

PU32M205

Bitte kreuzen Sie an, ob Sie der jeweiligen Aussage „gar nicht zustimmen“, „nicht zustimmen“, „weder zustimmen noch nicht zustimmen“, „zustimmen“ oder „sehr zustimmen“. Überlegen Sie nicht zu lange bei den einzelnen Fragen, sondern geben Sie bitte einfach Ihren ersten Eindruck wieder.

| | stimme gar nicht zu | stimme nicht zu | stimme weder zu noch nicht zu | stimme zu | stimme sehr zu |
|---|-----------------------|-----------------------|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Es fällt mir schwer, meine Meinung zu äußern, wenn ich denke, dass Andere mir nicht zustimmen werden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es ist schon oft vorgekommen, dass ich dachte, Andere um mich herum haben Unrecht, aber ich habe es ihnen nicht gesagt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wenn ich Anderen nicht zustimme, dann schließe ich mich lieber deren Meinung an, anstatt darüber zu streiten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es fällt mir leicht, meine Meinung zu äußern, wenn ich denke, dass Andere mir nicht zustimmen werden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich würde mich unwohl fühlen, wenn mich jemand nach meiner Meinung fragt und ich wüsste, dass er oder sie mir nicht zustimmt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich tendiere dazu, meine Meinung nur gegenüber Freunden oder anderen Menschen, denen ich vertraue, zu sagen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es ist sicherer, ruhig zu sein, als öffentlich eine Meinung auszusprechen, von der man weiß, dass sie andere nicht teilen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wenn ich Anderen nicht zustimme, habe ich kein Problem damit, ihnen das zu sagen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU32M206

Bitte geben Sie an, ob Sie der jeweiligen Aussage „gar nicht zustimmen“, „nicht zustimmen“, „weder zustimmen noch nicht zustimmen“, „zustimmen“ oder „sehr zustimmen“.

| | stimme gar nicht zu | stimme nicht zu | stimme weder zu noch nicht zu | stimme zu | stimme sehr zu |
|---|-----------------------|-----------------------|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Gewählte Vertreter/Vertreterinnen sollten den Willen des Volkes befolgen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Das Volk, und nicht gewählte Vertreter/Vertreterinnen, sollte unsere wichtigsten politischen Entscheidungen treffen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich wäre lieber durch einen Bürger/eine Bürgerin als durch einen spezialisierten gewählten Vertreter bzw. eine Vertreterin repräsentiert. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Gewählte Vertreter/Vertreterinnen reden zu viel und handeln zu wenig. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU32M207

Jetzt zu einigen politischen Streitfragen. Manche wollen niedrige Steuern und dafür wenige Sozialleistungen, andere wollen hohe Steuern und dafür viele Sozialleistungen.

Wo würden Sie sich selbst auf einer Skala von 0 bis 10 einordnen, wenn 0 bedeutet, dass Sie für niedrige Steuern und dafür wenige Sozialleistungen sind, und 10 bedeutet, dass Sie für hohe Steuern und dafür viele Sozialleistungen sind?

- 0 niedrige Steuern und dafür wenige Sozialleistungen
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 hohe Steuern und dafür viele Sozialleistungen

PU32M208a

Würden Sie sagen, dass Sie der folgenden Aussage „sehr zustimmen“, „zustimmen“, „weder zustimmen noch nicht zustimmen“, „nicht zustimmen“ oder „gar nicht zustimmen“:

| | stimme gar nicht zu | stimme nicht zu | stimme weder zu noch nicht zu | stimme zu | stimme sehr zu |
|---|-----------------------|-----------------------|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Dieses Land hätte deutlich weniger Probleme, wenn man sich mehr auf traditionelle Familienbande besinnen würde. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU32M209

Jetzt folgen ein paar Fragen zum Thema Zuwanderung. Bitte geben Sie an, ob Sie den folgenden Aussagen „sehr zustimmen“, „zustimmen“, „weder zustimmen noch nicht zustimmen“, „nicht zustimmen“ oder „gar nicht zustimmen“.

| | stimme gar nicht zu | stimme nicht zu | stimme weder zu noch nicht zu | stimme zu | stimme sehr zu |
|--|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Die Kultur dieses Landes wird durch Menschen aus anderen Ländern, die nach Österreich gekommen sind, bereichert. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Dieses Land sollte die Zahl der Menschen, die aus anderen Staaten kommen, beschränken. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU32M210

Welche dieser Eigenschaften finden Sie bei Kindern jeweils wichtiger?

| | oder | | |
|----------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| Unabhängigkeit | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Respekt vor Älteren |
| Neugier | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | gute Manieren |
| Gehorsam | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Selbstständigkeit |

PU3_Einleitung_Thema2

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Meinung zum österreichischen Sozialsystem.

Wir möchten Sie gerne um Ihre Meinung zu verschiedenen Beispielfällen bitten.

Österreich hat ein gut ausgebautes Sozialsystem. Trotzdem kann der Staat nicht in jeder Situation helfen. Oft muss man entscheiden, wer eher Anspruch auf finanzielle Hilfe vom Staat haben soll, und wer nicht.

Auf den nächsten Seiten finden Sie kurze Beschreibungen von zwei Personen im Alter von 45 Jahren. Beide waren eine Zeit lang Angestellte in einem Unternehmen, sind aber seit längerem ohne Arbeit.

P32M3Vignette1 – Die Beschreibung der Personen wurde randomisiert.

Beispiel 1: Bitte lesen Sie die Beschreibungen gut durch und beantworten Sie dann die Frage.

| | Person 1 (45 Jahre und arbeitslos) | Person 2 (45 Jahre und arbeitslos) |
|------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Arbeitserfahrung | 20 Jahre | 15 Jahre |
| Geburtsland | Frankreich | Frankreich |
| Grund | Konkurs des Unternehmens | Körperliche Beeinträchtigung |
| Religion | Römisch-katholisch | Muslimisch |
| Geschlecht | Männlich | Männlich |
| Bildung | Pflichtschule | Lehrabschluss |
| Familie | Ledig, keine Kinder | Verheiratet, 4 Kinder |

P32M3V1F1

Welche dieser Personen sollte Ihrer Meinung nach eher finanzielle Hilfe vom Staat bekommen?

Person 1 Person 2

P32M3V1F2

Auf einer Skala von 1 bis 7, wo 1 bedeutet, die Person sollte keinesfalls Hilfe vom Staat bekommen und 7 bedeutet, die Person sollte jedenfalls finanzielle Hilfe vom Staat bekommen, wie würden Sie die beiden Personen einstufen?

| | 1=keinesfalls Hilfe vom Staat | | | | 7=Jedenfalls Hilfe vom Staat | | |
|----------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Person 1 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Person 2 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

P32M3Vignette2 – Die Beschreibung der Personen wurde randomisiert.

Beispiel 2: Bitte lesen Sie die Beschreibungen gut durch und beantworten dann die Frage.

| | Person 1 (45 Jahre und arbeitslos) | Person 2 (45 Jahre und arbeitslos) |
|------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Arbeitserfahrung | 15 Jahre | 20 Jahre |
| Geburtsland | Bosnien-Herzegowina | Bosnien-Herzegowina |
| Grund | Konkurs des Unternehmens | Konkurs des Unternehmens |
| Religion | Römisch-katholisch | Römisch-katholisch |
| Geschlecht | Männlich | Weiblich |
| Bildung | Lehrabschluss | Lehrabschluss |
| Familie | Ledig, keine Kinder | Verheiratet, 4 Kinder |

P32M3V2F1

Welche dieser Personen sollte Ihrer Meinung nach eher finanzielle Hilfe vom Staat bekommen?

Person 1 Person 2

P32M3V2F2

Auf einer Skala von 1 bis 7, wo 1 bedeutet, die Person sollte keinesfalls Hilfe vom Staat bekommen und 7 bedeutet, die Person sollte jedenfalls finanzielle Hilfe vom Staat bekommen, wie würden Sie die beiden Personen einstufen?

| | 1=keinesfalls Hilfe vom Staat | | | | 7=Jedenfalls Hilfe vom Staat | | |
|----------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Person 1 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Person 2 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

P32M3Vignette3 – Die Beschreibung der Personen wurde randomisiert .

Beispiel 3: Bitte lesen Sie die Beschreibungen gut durch und beantworten dann die Frage.

| | Person 1 (45 Jahre und arbeitslos) | Person 2 (45 Jahre und arbeitslos) |
|------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Arbeitserfahrung | 10 Jahre | 10 Jahre |
| Geburtsland | Frankreich | Bosnien-Herzegowina |
| Grund | Konkurs des Unternehmens | Konkurs des Unternehmens |
| Religion | Römisch-katholisch | Muslimisch |
| Geschlecht | Männlich | Weiblich |
| Bildung | Pflichtschule | Pflichtschule |
| Familie | Verheiratet, 2 Kinder | Verheiratet, 4 Kinder |

P32M3V3F1

Welche dieser Personen sollte Ihrer Meinung nach eher finanzielle Hilfe vom Staat bekommen?

Person 1 Person 2

P32M3V3F2

Auf einer Skala von 1 bis 7, wo 1 bedeutet, die Person sollte keinesfalls Hilfe vom Staat bekommen und 7 bedeutet, die Person sollte jedenfalls finanzielle Hilfe vom Staat bekommen, wie würden Sie die beiden Personen einstufen?

| | 1=keinesfalls Hilfe vom Staat | | | | 7=Jedenfalls Hilfe vom Staat | | |
|----------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Person 1 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Person 2 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

P32M3Vignette4 – Die Beschreibung der Personen wurde randomisiert.

Beispiel 4: Bitte lesen Sie die Beschreibungen gut durch und beantworten dann die Frage.

| | Person 1 (45 Jahre und arbeitslos) | Person 2 (45 Jahre und arbeitslos) |
|------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Arbeitserfahrung | 20 Jahre | 20 Jahre |
| Geburtsland | Österreich | Bosnien-Herzegowina |
| Grund | Körperliche Beeinträchtigung | Konkurs des Unternehmens |
| Religion | Römisch-katholisch | Römisch-katholisch |
| Geschlecht | Weiblich | Weiblich |
| Bildung | Pflichtschule | Lehrabschluss |
| Familie | Ledig, keine Kinder | Verheiratet, 4 Kinder |

P32M3V4F1

Welche dieser Personen sollte Ihrer Meinung nach eher finanzielle Hilfe vom Staat bekommen?

Person 1 Person 2

P32M3V4F2

Auf einer Skala von 1 bis 7, wo 1 bedeutet, die Person sollte keinesfalls Hilfe vom Staat bekommen und 7 bedeutet, die Person sollte jedenfalls finanzielle Hilfe vom Staat bekommen, wie würden Sie die beiden Personen einstufen?

| | 1=keinesfalls Hilfe vom Staat | | | | 7=Jedenfalls Hilfe vom Staat | | |
|----------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Person 1 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Person 2 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

P32M3Vignette5 – Die Beschreibung der Personen wurde randomisiert.

Beispiel 5: Bitte lesen Sie die Beschreibungen gut durch und beantworten dann die Frage.

| | Person 1 (45 Jahre und arbeitslos) | Person 2 (45 Jahre und arbeitslos) |
|------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Arbeitserfahrung | 10 Jahre | 20 Jahre |
| Geburtsland | Frankreich | Bosnien-Herzegowina |
| Grund | Körperliche Beeinträchtigung | Körperliche Beeinträchtigung |
| Religion | Muslimisch | Römisch-katholisch |
| Geschlecht | Männlich | Männlich |
| Bildung | HTL | Lehrabschluss |
| Familie | Ledig, keine Kinder | Verheiratet, 4 Kinder |

P32M3V5F1

Welche dieser Personen sollte Ihrer Meinung nach eher finanzielle Hilfe vom Staat bekommen?

Person 1 Person 2

P32M3V5F2

Auf einer Skala von 1 bis 7, wo 1 bedeutet, die Person sollte keinesfalls Hilfe vom Staat bekommen und 7 bedeutet, die Person sollte jedenfalls finanzielle Hilfe vom Staat bekommen, wie würden Sie die beiden Personen einstufen?

| | 1=keinesfalls Hilfe vom Staat | | | | 7=Jedenfalls Hilfe vom Staat | | |
|----------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Person 1 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Person 2 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Einleitung_sozdem

Die Fragen zu Ihren Meinungen und Einstellungen sind nun abgeschlossen.

Damit wir Ihre Lebenssituation besser verstehen, haben wir jetzt noch ein paar allgemeine Fragen.

PU3SD1

Sind Sie ein Mann oder eine Frau?

- Mann
 Frau

PU3SD2

Wann sind Sie geboren?

Jahr:

Monat:

PU3SD3

Was ist der höchste Schul- oder Bildungsabschluss, den Sie erreicht haben?

Hilfe

- keine Schule besucht
- keine Schule abgeschlossen
- Volksschule oder weniger
- Hauptschule oder AHS Unterstufe
- Sonderschule
- Polytechnikum, BMS (Fachschule, z.B. HASCH)
- Lehre, Berufsschule
- AHS mit Matura
- BHS mit Matura (z.B. HTL, HAK, HBLA, BAKIPÄD)
- Hochschulverwandte Lehranstalt (berufsbildende oder pädagogische Akademie, z.B. Gesundheits- und Sozialakademien)
- Kolleg
- Bachelor
- Magister / Master / Diplomingenieur / Fachhochschule
- Doktor / PhD
- andere, und zwar:

PU3SD4

Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt? Bitte zählen Sie sich selbst mit.

Hilfe

Dazu gehören alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob man verwandt ist oder nicht; eine Wohnsitzmeldung ist nicht notwendig, entscheidend ist der Lebensmittelpunkt.

Bitte tragen Sie die Anzahl der Personen ein!

PU3SD5

Welcher der folgenden Begriffe beschreibt am besten Ihre derzeitige Hauptaktivität? Sind Sie...

Hilfe

Altersteilzeit, Sabbatical = ArbeitnehmerIn

- Arbeitnehmer/In (oder Lehrling)
- Selbständig
- Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt
- Arbeitslos
- In Elternkarenz
- Schüler/In, Student/In oder Praktikant/In
- Pensionist/In
- Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung
- Präsenz- oder Zivildienstler
- Hausfrau/Hausmann oder mit Betreuungsaufgaben betraut
- Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

PU3SD6 (Filter PU3SD5 <3)

Wie viele Stunden arbeiten Sie in Ihrer Haupttätigkeit **normalerweise** pro Woche?

Einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden oder Mehrstunden. Mittagspausen über 30 Minuten bitte abziehen!

- mehr als 35 Stunden pro Woche
- zwischen 15 und 35 Stunden pro Woche
- weniger als 15 Stunden pro Woche

PU3SD7 (Filter PU3SD5 <4)

Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre berufliche Funktion? Sind Sie ...

Hilfe

- Lehrling
- Arbeiter/In
- Angestellte/r
- Vertragsbedienstete/r
- Beamte/In
- Land- und Forstwirt/In
- Freiberuflich tätig (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)
- Selbständig mit Betrieb
- Mithelfend im Familienbetrieb
- Werkvertragsnehmer/In
- Freie/r Dienstnehmer/In

PU3SD8 (Filter PU3SD5 >3)

Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre letzte berufliche Funktion? Waren Sie ... Hilfe

- Lehrling
- Arbeiter/in
- Angestellte/r
- Vertragsbedienstete/r
- Beamte/in
- Land- und Forstwirt/in
- Freiberuflich tätig (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)
- Selbständig mit Betrieb
- Mithelfend im Familienbetrieb
- Werkvertragsnehmer/in
- Freie/r Dienstnehmer/in
- nie erwerbstätig gewesen

PU3SD9

Im Folgenden geht es um das Einkommen in Ihrer Haupterbstätigkeit.

Können Sie angeben, in welche Stufe das derzeitige monatliche Bruttoeinkommen fällt?
OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B. Prämien. Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

- bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

PU3SD10

Was ist Ihr Familienstand?

- Ledig
- Verheiratet (oder eingetragene Partnerschaft)
- Verwitwet (oder hinterbliebener eingetragener Partner)
- Geschieden (oder aufgelöste eingetragene Partnerschaft)

PU3SD11

Haben Sie Kinder?

- Ja
 Nein

PU3SD12 (Filter PU3SD11 = 1)

Und wie viele Kinder haben Sie?

Anzahl Kinder:

PU3SD13 (Filter PU3SD12 >= 1)

Und wie alt sind Ihre Kinder?

1. Kind:

2. Kind:

PU3SD14

Wie beurteilen Sie Ihre gegenwärtige Einkommenssituation?

Ich kann mit meinen gegenwärtigen Einkünften

- sehr gut zurechtkommen
 gut zurechtkommen
 nur schwer zurechtkommen
 nur sehr schwer zurechtkommen

PU3SD15

Was würden Sie sagen, wie viel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht?

Denken Sie bitte an alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw. und geben Sie die Summe an.

- bis 600€ (zwischen einem und 600€)
- bis 900 € (zwischen 601 und 900 €)
- bis 1.200 € (zwischen 901 und 1.200 €)
- bis 1.500 € (zwischen 1.201 und 1.500 €)
- bis 1.800 € (zwischen 1.501 und 1.800 €)
- bis 2.200 € (zwischen 1.801 und 2.200 €)
- bis 2.600 € (zwischen 2.201 und 2.600 €)
- bis 3.000 € (zwischen 2.601 und 3.000 €)
- bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- bis 4.500 € (zwischen 4.001 und 4.500 €)
- bis 5.000 € (zwischen 4.501 und 5.000 €)
- bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- bis 8.000 € (zwischen 6.001 und 8.000 €)
- mehr als 8.000 € (8.001 € und darüber)

PU3SD16

Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Andere Staatsbürgerschaft (inkl. Staatenlose)

PU3SD16_STAAT (Filter PU3SD16 = 2)

Welches Land?

PU3SD17

In welchem Land sind Sie geboren (heutige Staatsgrenze)?

- Österreich
- In einem anderen Land

PU3SD17_STAAT (Filter PU3SD17 = 2)

Welches Land?

PU3SD18

In welchem Land wurde Ihr Vater geboren (heutige Staatsgrenze)?

- Österreich
 In einem anderen Land

PU3SD18_STAAT (Filter PU3SD18 = 2)

Welches Land?

PU3SD19

In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren (heutige Staatsgrenze)?

- Österreich
 In einem anderen Land

PU3SD19_STAAT (Filter PU3SD19 = 2)

Welches Land?

PU3SD20

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholische Kirche
- Evangelische Kirche
- Islam/muslimisch
- Christlich-orthodoxe Kirche
- Judentum/mosaisch
- Andere
- Keiner

PU3SD21 (Filter PU3SD20 <> 7)

Wie religiös sind Sie?

- überhaupt nicht religiös
- nicht sehr religiös
- eher religiös
- sehr religiös

PU3SD22 (Filter PU3SD20 = 7)

Auch wenn Sie keiner Religionsgemeinschaft angehören, würden Sie von sich sagen, dass Sie überhaupt nicht religiös, nicht sehr religiös, eher religiös oder sehr religiös sind?

- überhaupt nicht religiös
- nicht sehr religiös
- eher religiös
- sehr religiös

PU3FB2

Zum Abschluß bitten wir Sie noch um Ihre persönliche Rückmeldung wie Sie diese Umfrage erlebt haben.

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

| | Stimme völlig zu | Stimme eher zu | Stimme weniger zu | Stimme nicht zu |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Der Fragebogen war zu lang. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe alle Fragen gut verstanden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Der Fragebogen war interessant. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Das Ausfüllen im Internet hat problemlos funktioniert. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

PU3FB1

Vielleicht wollen Sie uns noch etwas mitteilen?

Jede Rückmeldung ist uns willkommen! Es interessiert uns besonders, was Sie besonders motiviert hat mitzumachen, wo Sie Probleme hatten, oder wo Sie vielleicht auch Verbesserungsvorschläge haben. Selbstverständlich sind auch diese Antworten streng anonym. Falls Sie in Austausch mit uns treten möchten, nutzen Sie bitte das Postfach puma@statistik.gv.at

PU3FB3

Sind Sie interessiert, in Zukunft vielleicht an einer weiteren PUMA-Befragung teilzunehmen?

- Ja
 Nein

PU3FB4 (Filter PU3FB3 = 1)

Bitte geben Sie zur Bestätigung Ihre E-Mail-Adresse hier ein:

Wir werden Sie unter dieser E-Mail-Adresse informieren, wenn in Zukunft wieder eine Befragung geplant ist.

Ende_KOPIE_1



Vielen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage!

Sie haben damit einen wichtigen Beitrag für die PUMA-Studienreihe über den Wandel der Gesellschaft in Österreich geleistet.

Als kleines Dankeschön werden wir Ihnen in den nächsten Tagen wie versprochen einen Einkaufsgutschein zusenden, den Sie in vielen Lebensmittelketten, Restaurants oder Geschäften in ganz Österreich einlösen können.

Falls Sie in Austausch mit uns treten möchten, nutzen Sie bitte das Postfach puma@statistik.gv.at

Nähere Informationen finden Sie auch auf der Webseite: <http://www.puma-plattform.at/puma-umfrage>.